



Dismozon plus

pure¹¹-Nr.: 09143, Hersteller: Hartmann BODE Chemie

Zusammenfassung

- Neue pure11-Artikelnummer (ab 01.07.2023): 1109143
- Sauerstoffaktives Flächen-Desinfektionsreiniger-Granulat
- Speziell für empfindliche Flächen und zur Schlussdesinfektion
- Bitte beachten: Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Empfohlene Reinraumklassen

ISO 3 4 5 6 7 8 9

GMP C D

Produktvarianten

pure¹¹-Nr.: 09143

Herst.-Nr.: 981187 / VE: 100 Stück

Quelle: <https://www.pure11.de/dismozon-plus>

Flächendesinfektion Dismozon[®] plus



Dismozon® plus

Sauerstoffaktives Flächen-Desinfektionsreiniger-Granulat.

Eigenschaften

- dezenter, angenehmer Geruch
- rückstandsarm
- außergewöhnlich breite Materialverträglichkeit
- praktische Anwendung im Dosierbeutel
- RKI A/B gelistet

Zusammensetzung

Magnesium monoperoxyphthalat Hexahydrat 958 mg/g.

Mikrobiologie

Bakterizid, levurozid, fungizid, tuberkulozid, mykobakterizid, sporizid, begrenzt viruzid (inkl. HBV, HIV, HCV), viruzid.

Anwendungsgebiete

Dismozon plus eignet sich für die desinfizierende Reinigung abwaschbarer Oberflächen in den unterschiedlichsten medizinischen Bereichen und der Industrie. Auf Grund seiner mikrobiologischen Leistungsfähigkeit und des speziellen Wirkstoffs (MMPP) empfiehlt sich der routinemäßige Einsatz besonders in sensiblen und patientennahen Bereichen, wie z. B. OP, Intensivstationen und Entbindungseinheiten, sowie zur schonenden und zuverlässigen Desinfektion von hochsensiblen Medizinprodukten, wie z.B. Applanationsstometern.

Anwendung

Dismozon plus wird als Granulat geliefert. Die Gebrauchslösung ist nach 8 Stunden sowie bei starker Verschmutzung zu erneuern, damit der für die mikrobiologische Wirksamkeit erforderliche Aktivsauerstoffgehalt über die gesamte Einsatzdauer gewährleistet bleibt. Den Inhalt eines Dosierbeutels vollständig in Wasser auflösen (ein Beutel auf 4 L Wasser ergibt eine 0,4 %ige Gebrauchslösung). Nicht mit Reinigungsmitteln mischen. Für ausreichenden

Luftaustausch während der Anwendung sorgen. Bei Anwendung an invasiven Medizinprodukten (z.B. Applanationsstometern) ist nach der Desinfektion mit Wasser von mindestens Trinkwasserqualität nachzuspülen.

• Hinweis:
Merklich mit Blut kontaminierte Flächen sind vor dem Einsatz von Sauerstoffabspaltern zu reinigen, da es sonst zu Wirkungsbeeinträchtigungen kommen kann.

• Standzeiten
Aktivsauerstoff baut sich – im Vergleich zu anderen Wirkstoffen – etwas schneller ab. Eine garantierte Standzeit – über das komplette Wirkungsspektrum – ist mit 8 Stunden vorgegeben. Der Einsatz von Dismozon plus in Verbindung mit den BODE X-Wipes ist nicht gegeben.

Materialverträglichkeit

Dismozon plus-Gebrauchslösungen wurden u. a. an folgenden Materialien auf ihre Verträglichkeit geprüft: *Metalle*: Edelstahl (V4A), Aluminium. *Kunststoffe*: PA, PE, PP, PS, PVC, ABS-PC-Blend, Gummi, Makrolon®, Plexiglas®, Teflon®, Polysulfon, POM, PUR, Latex, Silikon, Linoleum, Viton. Bei sachgerechter Anwendung (Wischdesinfektion) sind keine Materialschädigungen zu erwarten. Auf Kupfer und Messing ist die Eignung vor der erstmaligen Anwendung an unauffälliger Stelle zu prüfen.

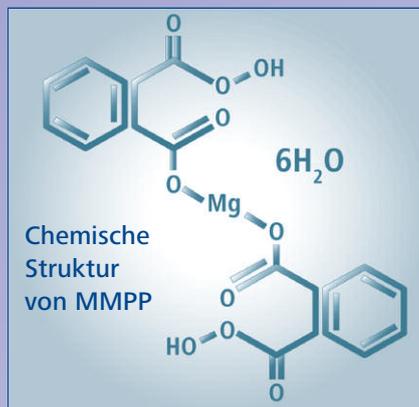
Listung

VAH, RKI (Wirkungsbereich A/B), CE-Kennzeichnung gemäß Medizinproduktegesetz (MPG), Liste geprüfter Reinigungsmittel für keramische Beläge in Schwimmbädern (RK-Liste), IHO-Viruzidie-Liste.

Chemisch-Physikalische Daten

Aussehen weißes Granulat
pH-Wert 0,4%ige Lösung: ca. 5,8

Hochleistungsdesinfektion sensibler Oberflächen mit MMPP



Magnesium monoperoxyphthalat Hexahydrat (MMPP) ist ein organisches zyklisches Peroxid, das zu der Stoffklasse der Sauerstoffabspalter gehört.

Ist eine viruzide oder sporizide Desinfektion sensibler Medizinprodukte aus Makrolon®, Plexiglas® und Polysulfon o.ä. erforderlich, kann es bei herkömmlichen Desinfektionswirkstoffen zu Materialschäden kommen. Mit dem Aktivsauerstoff Magnesium monoperoxyphthalat, kurz MMPP, steht ein sowohl materialverträglicher (1) als auch leistungsstarker (2, 3) Desinfektionswirkstoff zur Verfügung.

Wird der Rohstoff MMPP in einem speziellen Produktionsverfahren fein granuliert, kommt es im Gegensatz zu einigen Pulverformulierungen nicht zu Entmischungen. Das Granulat kann daher einen homogenen Wirkstoffgehalt sicherstellen. Auch unter Arbeitsschutzaspekten stellt die Darreichung als Granulat einen Vorteil dar. So kann sich praktisch kein lungengängiger Staub entwickeln.

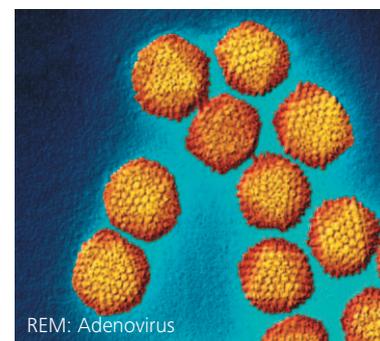
Mikrobiologisch wirksam wird das Granulat erst in Verbindung mit Wasser.

- 1 Prof. h. c. H. Hopfstock. Beurteilung der Spannungsrissbildung im Biegestreifverfahren bei Plexiglas, Polysulfon, Makrolon. IFUS Privates Forschungsinstitut für internationale Umwelt- und Sanierungsangelegenheiten GmbH, Soltau. 16.10.1998.
- 2 Prof. Dr. med. J. Beckert. Sporizide Wirksamkeit von Dismozon pur. Direktor des Instituts für Hygiene der Medizinischen Universität zu Lübeck. 09.01.1989.
- 3 Dr. J. Steinmann. Viruzide Wirkung von Dismozon pur gegen Poliovirus Typ 1, Stamm Mahoney. Staatliches Hygiene-Institut, Bremen. 17.03.1986.

Dosierung

Bakterien und Pilze					
VAH Zertifizierte Anwendungsempfehlung zur prophylaktischen Wischdesinfektion vom Verbund für Angewandte Hygiene (VAH). Basierend auf Suspensions- und praxisnahen Versuchen, getestet unter geringer (entspr. optisch sauberen Flächen) / hoher Belastung (entspr. sichtbar kontaminierter Flächen)	Bakterizidie/Levurozidie				
	- geringe Belastung	4,0 g/l	0,4 %	-	1 Std.
		6,0 g/l	0,6 %	-	30 Min.
		16,0 g/l	1,6 %	-	15 Min.
		40,0 g/l	4,0 %	-	5 Min.
DGHM Begutachtete Wirksamkeiten gegenüber Bakterien (in Anlehnung an Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie [DGHM]); innerhalb der zertifizierten bakteriziden und levuroziden Wirksamkeit	Badewannendesinfektion	4,0 g/l	0,4 %	-	2 Min.
EN Phase 2 / Stufe 1 Wirksam nach EN Phase 2 / Stufe 1 (Suspensionsversuche), getestet unter geringer / hoher Belastung	Fungizidie (EN 13624)				
	- geringe Belastung	16,0 g/l	1,6 %	-	2 Std.
	Tuberkulozidie (EN 14348)				
	- geringe Belastung	32,0 g/l	3,2 %	-	1 Std.
		12,0 g/l	1,2 %	-	2 Std.
		8,0 g/l	0,8 %	-	4 Std.
	Mykobakterizidie (EN 14348)				
	- geringe Belastung	32,0 g/l	3,2 %	-	1 Std.
		12,0 g/l	1,2 %	-	2 Std.
		8,0 g/l	0,8 %	-	4 Std.
Bakteriensporen					
Wirksam gegen Bakteriensporen	Sporizidie (EN 14347)				
		12,0 g/l	1,2 %	-	4 Std.
		28,0 g/l	2,8 %	-	2 Std.
	<i>C.diff</i> -Sporen (Ribotyp 027)	8,0 g/l	0,8 %	-	1 Std.
		12,0 g/l	1,2 %	-	30 Min.
	24,0 g/l	2,4 %	-	15 Min.	
Viren					
Wirksam gegen Viren (Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten - DVV)	Begrenzte Viruzidie (inkl. HBV, HIV, HCV)	2,0 g/l	0,2 %	-	5 Min.
	Viruzidie	4,0 g/l	0,4 %	-	2 Std.
		8,0 g/l	0,8 %	-	1 Std.
Begutachtet gegenüber unbehüllten Viren (DVV)	Adenovirus	2,0 g/l	0,2 %	-	15 Min.
		4,0 g/l	0,4 %	-	5 Min.
	Polyomavirus	2,0 g/l	0,2 %	-	1 Std.
		4,0 g/l	0,4 %	-	15 Min.
Begutachtet gegenüber unbehüllten Viren (in Anlehnung an EN)	Norovirus*				
	- geringe Belastung	2,0 g/l	0,2 %	-	30 Min.
		4,0 g/l	0,4 %	-	15 Min.
		8,0 g/l	0,8 %	-	5 Min.
	Rotavirus	2,0 g/l	0,2 %	-	1 Min.
EN Phase 2 / Stufe 1 Wirksam nach EN Phase 2 / Stufe 1 (Suspensionsversuche), getestet unter geringer / hoher Belastung	Viruzidie (EN 14476)				
	- geringe Belastung	4,0 g/l	0,4 %	-	1 Std.
		12,0 g/l	1,2 %	-	30 Min.
	Adenovirus (EN 14476)				
	- geringe Belastung	2,0 g/l	0,2 %	-	5 Min.
	Poliovirus (EN 14476)				
	- geringe Belastung	4,0 g/l	0,4 %	-	1 Std.
	12,0 g/l	1,2 %	-	30 Min.	
RKI-Listung					
RKI Anerkanntes Mittel zur Entseuchung gem. § 18 IfSG (Robert Koch-Institut - RKI)	Bereich A - vegetative Bakterien inkl. Mykobakterien, Pilze und Pilzsporen	36,0 g/l	3,6 %	-	4 Std.
	Bereich B - behüllte und unbehüllte Viren	36,0 g/l	3,6 %	-	15 Min.

*getestet am murinen Norovirus (MNV)



Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.



	Packungs- inhalt	Artikel- Nummer	PZN	Vers.-Einheit Packungen
Dismozon® plus				
Beutel	16g	981 257	09613388	50
Beutel	16g	981 187	09423506	100

Kennzeichnung gemäß Richtlinie 1999/45/EG: C Ätzend; O Brandfördernd. Enthält Magnesium monoperoxyphthalat Hexahydrat. Kann Brand verursachen. Verursacht Verätzungen. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Produktes sind daher zusätzliche Schutzmaßnahmen entsprechend § 9 GefStoffV erforderlich. Kühl aufbewahren. Behälter trocken halten. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen.

PAUL HARTMANN AG
Postfach 14 20
89504 Heidenheim
Deutschland

Telefon +49 7321 36-0
Telefax +49 7321 36-3636
info@hartmann.info

www.hartmann.de

843480 03.15



Gesundheit ist
unser Antrieb

Dismozon plus

Version 1.17 Überarbeitet am: 10.06.2020 SDB-Nummer: R11573 Datum der letzten Ausgabe: 10.06.2020
Datum der ersten Ausgabe: 06.06.2014

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Dismozon plus
UFI : P0F2-15EY-8003-SR1Y

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Innengebrauch
Desinfektionsmittel und allgemeine Biozid-Produkte, Für weitere Angaben siehe technisches Datenblatt des Produkts.
Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Nur für gewerbliche Anwender.
Weitere Information : GISBAU-Code GD 10

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller, Importeur, Lieferant : BODE Chemie GmbH
Melanchthonstraße 27
22525 Hamburg (Deutschland)
Tel.: +49 (0)40 / 54 00 60

Paul Hartmann AG
Paul-Hartmann-Str. 12
89522 Heidenheim
Deutschland
Tel.: +49 (0)7321 / 36 - 0

Auskunftsgebender Bereich : Scientific Affairs
kundenservice-SIDA@bode-chemie.de

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : Giftnotruf Göttingen
24h-Tel. +49 (0)551 / 1 92 40

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)
Organische Peroxide, Typ E H242: Erwärmung kann Brand verursachen.
Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1B H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 H318: Verursacht schwere Augenschäden.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H242 Erwärmung kann Brand verursachen.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

Prävention:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

Reaktion:

P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Lagerung:

P411 Bei Temperaturen nicht über 25°C/ 77°F aufbewahren.
P402 An einem trockenen Ort aufbewahren.

Entsorgung:

P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Magnesium monoperoxyphthalat Hexahydrat (CAS: 84665-66-7)

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. REACH Nr.	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Magnesium monoperoxyphthalat Hexahydrat	84665-66-7 01-2120771811-53	Org. Perox. E; H242 Acute Tox. 4; H332 Acute Tox. 4; H332 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318	>= 70 - < 90
Isotridecanoethoxylat	69011-36-5 500-241-6	Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 3; H412	>= 1 - < 2,5
Amines, C12-14 (even numbered)-alkyldimethyl, N-oxides	308062-28-4 01-2119490061-47	Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 2; H411	>= 1 - < 2,5

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Arzt hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Sofort mit viel Wasser abwaschen.
- Nach Augenkontakt : Sofort mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern.
- Nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen.
Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Keine Information verfügbar.
- Risiken : Verursacht schwere Augenschäden.
Verursacht schwere Verätzungen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
- Ungeeignete Löschmittel : kein(e,er)

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Gefährliche Verbrennungsprodukte : Keine gefährlichen Verbrennungsprodukte bekannt

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Im Brandfall umgebungs-
luftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Weitere Information : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Staubbildung vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mechanisch aufnehmen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Ansetzen der Gebrauchslösung wie auf dem (den) Etikett(en) und/oder der Gebrauchsanweisung angeben.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter lagern.

Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Lagerklasse (TRGS 510) : 5.2, Organische Peroxide und selbstzersetzliche Gefahrstoffe

Empfohlene Lagerungstemperatur : < 25 °C

Feuchtigkeit : Kühl und trocken aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

Handschutz

Nitrilkautschuk

Material : Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Durchbruchzeit : > 480 min

Handschuhdicke : 0,1 mm

Schutzindex : Klasse 6

: Peha-soft nitrile fino

Anmerkungen : Nitrilkautschuk

Haut- und Körperschutz : Arbeitskleidung oder Laborkittel.
Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	:	Granulat
Farbe	:	weiß
Geruch	:	charakteristisch
pH-Wert	:	Nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	:	nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich	:	nicht bestimmt
Flammpunkt	:	Nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	:	Unterhält die Verbrennung
Schüttdichte	:	500 g/l
Löslichkeit(en) Wasserlöslichkeit	:	vollkommen löslich

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Hitze.
Starke Sonneneinstrahlung über längere Zeit

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Kein(e,er).

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Wasserstoffperoxid (CAS: 7722-84-1)
Dieses Produkt kann Folgendes freisetzen:

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Inhaltsstoffe:

Magnesium monoperoxyphthalat Hexahydrat (CAS: 84665-66-7):

Akute orale Toxizität	:	LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg
Akute inhalative Toxizität	:	LC50 (Ratte): 1,7 mg/l Expositionszeit: 4 h Testatmosphäre: Staub/Nebel
Akute dermale Toxizität	:	LD50 (Kaninchen): > 2.000 mg/kg

Isotridecanoethoxylat (CAS: 69011-36-5):

Akute orale Toxizität : LD50 Oral (Ratte): > 5.000 mg/kg
Methode: Fachmännische Beurteilung

Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal (Kaninchen): > 2.000 mg/kg
Methode: Fachmännische Beurteilung

Amines, C12-14 (even numbered)-alkyldimethyl, N-oxides (CAS: 308062-28-4):

Akute orale Toxizität : LD50 Oral (Ratte): > 2.000 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**Inhaltsstoffe:****Magnesium monoperoxyphthalat Hexahydrat (CAS: 84665-66-7):**

Methode : OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis : Verursacht Verätzungen.

Isotridecanoethoxylat (CAS: 69011-36-5):

Spezies : Kaninchen
Ergebnis : Keine Hautreizung

Amines, C12-14 (even numbered)-alkyldimethyl, N-oxides (CAS: 308062-28-4):

Spezies : Kaninchen
Ergebnis : reizend

Schwere Augenschädigung/-reizung**Inhaltsstoffe:****Magnesium monoperoxyphthalat Hexahydrat (CAS: 84665-66-7):**

Ergebnis : Ätzend

Isotridecanoethoxylat (CAS: 69011-36-5):

Spezies : Kaninchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 437
Ergebnis : Gefahr ernster Augenschäden.

Amines, C12-14 (even numbered)-alkyldimethyl, N-oxides (CAS: 308062-28-4):

Spezies : Kaninchen
Ergebnis : Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut**Inhaltsstoffe:****Magnesium monoperoxyphthalat Hexahydrat (CAS: 84665-66-7):**

Methode : OECD Prüfrichtlinie 406
Ergebnis : Verursacht keine Hautsensibilisierung.

Isotridecanoethoxylat (CAS: 69011-36-5):

Art des Testes : Maximierungstest
Spezies : Meerschweinchen
Ergebnis : Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Keimzell-Mutagenität**Produkt:**

Gentoxizität in vitro : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Gentoxizität in vivo : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Magnesium monoperoxyphthalat Hexahydrat (CAS: 84665-66-7):

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

Karzinogenität

Produkt:

Anmerkungen : Keine Informationen verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Daten verfügbar

Toxizität bei wiederholter Verabreichung Produkt:

Anmerkungen : Keine Informationen verfügbar.

Aspirationstoxizität

Keine Daten verfügbar

Erfahrungen mit der Exposition von Menschen

Keine Daten verfügbar

Toxikologie, Stoffwechsel, Verteilung

Keine Daten verfügbar

Neurologische Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoffe:

Magnesium monoperoxyphthalat Hexahydrat:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 56 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 26 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 100 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität bei Mikroorganismen : IC50 (Bakterien): 280 mg/l
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209

Isotridecanoethoxylat:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Cyprinus carpio (Karpfen)): > 1 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: Durchflusstest
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 1 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
- Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 1 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
- Toxizität bei Mikroorganismen : IC50 (Pseudomonas putida): > 1.000 mg/l
Expositionszeit: 16 h
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: > 1 mg/l
Expositionszeit: 21 d
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Amines, C12-14 (even numbered)-alkyldimethyl, N-oxides:

- Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Danio rerio (Zebrafisch)): 10 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 4,4 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Art des Testes: Immobilisierung
- Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 0,11 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: Zellvermehrungshemmtest
- M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) : 1

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt:

- Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Inhaltsstoffe:

Magnesium monoperoxyphthalat Hexahydrat:

- Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 99,9 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt:

- Bioakkumulation : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Produkt:

- Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Adsorb. org. gebundenes Halogen (AOX) : Anmerkungen: Produkt enthält keine organischen Halogene.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Abfälle getrennt sammeln.
Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlichen Abfall entsorgen.
Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

16 09 04 oxidierende Stoffe a. n. g.

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.
Behälter zwischenlagern und nach örtlichen behördlichen Vorschriften zur Wiederverwertung abgeben.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADN : UN 3108
ADR : UN 3108
RID : UN 3108
IMDG : UN 3108
IATA : UN 3108

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADN : ORGANISCHES PEROXID TYP E, FEST
(Magnesium monoperoxyphthalat Hexahydrat)

ADR : ORGANISCHES PEROXID TYP E, FEST
(Magnesium monoperoxyphthalat Hexahydrat)

RID : ORGANISCHES PEROXID TYP E, FEST
(Magnesium monoperoxyphthalat Hexahydrat)

IMDG : ORGANIC PEROXIDE TYPE E, SOLID
(Magnesium monoperoxyphthalate hexahydrate)

IATA : Organic peroxide type E. solid
(Magnesium monoperoxyphthalate hexahydrate)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADN : 5.2
ADR : 5.2
RID : 5.2
IMDG : 5.2

IATA : 5.2

14.4 Verpackungsgruppe

ADN

Verpackungsgruppe : Nicht durch Verordnung festgelegt
Klassifizierungscode : P1
Gefahrzettel : 5.2

ADR

Verpackungsgruppe : Nicht durch Verordnung festgelegt
Klassifizierungscode : P1
Gefahrzettel : 5.2
Tunnelbeschränkungscode : (D)

RID

Verpackungsgruppe : Nicht durch Verordnung festgelegt
Klassifizierungscode : P1
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 539
Gefahrzettel : 5.2

IMDG

Verpackungsgruppe : Nicht durch Verordnung festgelegt
Gefahrzettel : 5.2
EmS Kode : F-J, S-R

IATA (Fracht)

Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug) : 570
Verpackungsgruppe : Nicht durch Verordnung festgelegt
Gefahrzettel : Organic Peroxides, Keep Away From Heat

IATA (Passagier)

Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug) : 570
Verpackungsgruppe : Nicht durch Verordnung festgelegt
Gefahrzettel : Organic Peroxides, Keep Away From Heat

14.5 Umweltgefahren

ADN

Umweltgefährdend : nein

ADR

Umweltgefährdend : nein

RID

Umweltgefährdend : nein

IMDG

Meeresschadstoff : nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Biozid-Produkt : Registrierungsnummer: N-46997

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII) : Nicht anwendbar

- REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59). : Nicht anwendbar
- REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) : Nicht anwendbar
- Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen : Nicht anwendbar
- Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (Neufassung) : Nicht anwendbar
- Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien : Nicht anwendbar

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

P6b SELBSTZERSETZLICHE
STOFFE UND GEMISCHE
und ORGANISCHE
PEROXIDE

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend
Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

TA Luft : Gesamtstaub:
Nicht anwendbar
Staubförmige anorganische Stoffe:
Nicht anwendbar
Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe:
Nicht anwendbar
Organische Stoffe:
Nicht anwendbar
Krebserzeugende Stoffe:
Nicht anwendbar
Erbgutverändernd:
Nicht anwendbar
Reproduktionstoxisch:
Nicht anwendbar

Flüchtige organische Verbindungen : Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)
Nicht anwendbar

Sonstige Vorschriften:

Das Produkt unterliegt den Abgabebeschränkungen der Chemikalienverbotsverordnung.

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für diesen Stoff nicht erforderlich, wenn er wie vorgegeben verwendet wird.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Sicherheitshinweise für Gebrauchslösungen

Für die angegebenen Gebrauchslösungen gelten folgende Sicherheitshinweise.

Gebrauchslösung Dismozon plus (<=0,8%)

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

Persönliche Schutzausrüstung

Handschutz

Nitrilkautschuk

Material : Schutzhandschuhe gemäß EN 374.
Durchbruchzeit : > 480 min
Handschuhdicke : 0,1 mm
Schutzindex : Klasse 6
: Peha-soft nitrile fino

Gebrauchslösung Dismozon plus (1,2% - 3,2%)

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

Persönliche Schutzausrüstung

Nitrilkautschuk

Material : Schutzhandschuhe gemäß EN 374.
Durchbruchzeit : > 480 min
Handschuhdicke : 0,1 mm
Schutzindex : Klasse 6
: Peha-soft nitrile fino

Gebrauchslösung Dismozon plus (3,6% - 4,0%)

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

Persönliche Schutzausrüstung

Nitrilkautschuk

Material : Schutzhandschuhe gemäß EN 374.
Durchbruchzeit : > 480 min
Handschuhdicke : 0,1 mm
Schutzindex : Klasse 6
: Peha-soft nitrile fino

Volltext der H-Sätze

H242 : Erwärmung kann Brand verursachen.
H314 : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 : Verursacht Hautreizungen.
H318 : Verursacht schwere Augenschäden.
H332 : Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H400 : Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411 : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Information

Einstufung des Gemisches:

Org. Perox. E H242
Skin Corr. 1B H314
Eye Dam. 1 H318

Einstufungsverfahren:

Basierend auf Produktdaten oder Beurteilung
Rechenmethode
Rechenmethode

Abschnitte des Sicherheitsdatenblatts, die überarbeitet wurden:

13. Hinweise zur Entsorgung

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox. : Akute Toxizität

Aquatic Acute	:	Kurzfristig (akut) gewässergefährdend
Aquatic Chronic	:	Langfristig (chronisch) gewässergefährdend
Eye Dam.	:	Schwere Augenschädigung
Org. Perox.	:	Organische Peroxide
Skin Corr.	:	Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit.	:	Reizwirkung auf die Haut

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiff-fahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

DE / DE

